Objekt:	Römische Republik: M. Antonius
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	00350

Beschreibung

Subaerat (gefütterte Münze).
Vorderseite: Kriegsschiff (Galeere) nach r., hinter dem Schiffsbug (hier nicht erkennbar) ein mit Bändern geschmückter Dolonmast.
Rückseite: Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt; plattiert
Maße:	Gewicht: 2.46 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	32-31 v. Chr.
	wer	
	wo	Achaia
Hergestellt	wann	32-31 v. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Besessen	wann	Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Die Münzen der römischen Republik und der Übergangszeit zum Prinzipat. Mit einem Exkurs zu den Legionsprägungen des Marcus Antonius, in: M. Alram - F. Schmidt-Dick (Hrsg.), Numismata Carnuntina II (2007).
- FMRÖ III-2 489 ff. 503-518 (Patras?, 32-31 v. Chr.)..
- RRC Nr. 544, 19 (32-31 v. Chr. Die Legionsmünzstätte bewegt sich mit Antonius.).